

Sprintsiege gehen in die Pfalz

Gut behaupten konnten sich die Starter*innen aus der Pfalz unter den insgesamt rund 350 Teilnehmer*innen bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften U20/U16 in Konz.

Doppelmeister bei der männlichen U20 wurde Benjamin Küver (ABC Ludwigshafen). Er setzte sich im Kugelstoßen mit 14,47 m deutlich vor Leo Wirth (TB Hermersberg, 12,90 m) durch und gewann das Diskuswerfern mit 45,21 m in einem deutlich knapperen Duell gegen Jerome Schwager (TV Rheinzabern).

Mit neuer persönlicher Bestleistung von 54,69 m fing im letzten Versuch des Speerwerfens Simon Haag (TSG Neustadt) noch den Mainzer Lennard Petri (54,42 m) ab und holte einen weiteren Titel in die Pfalz. Platz drei ging an Moritz Märdian (LC Haßloch, 48,78 m), der im Hochsprung mit Bestleistung von 1,77 m auch noch eine Silbermedaille gewann und im Weitsprung mit 5,96 m als Vierter das Podest knapp verfehlte. Der Sieg in dieser Disziplin ging mit einem erneut starken Ergebnis und exakt 7,00 m an den bereits für die deutschen Jugendmeisterschaften qualifizierten Männer-Pfalzmeister Julian Schlepütz (TSG Grünstadt). Weiteres Edelmetall in einer Sprungkonkurrenz verbuchte in Konz der Dreispringer Malik Harrell (LAZ Zweibrücken), der mit 11,46 m Zweiter wurde.

Zweimal Platz eins stand aus LVP-Sicht in den Laufwettbewerben zu Buche. Mit seiner Zeit von 50,89 Sekunden ließ Sebastian Renner (LCO Edenkoben) die gesamte Konkurrenz hinter sich. Niklas Linder (TG Frankenthal) landete über die Stadionrunde mit 51,84 sec ebenso auf Rang drei, wie im 100 m-Sprint Till Sassmann (TSG Neustadt, 11,82 sec) und der Langhürdler Samuel Wien (Tschft. Germersheim, 62,63 sec). Ein einsames 3000 m-Rennen an der Spitze beendete schließlich Joshua Moskopp (LCO Edenkoben) nach 10:08,17 min als deutlicher Sieger.

Ihr großes Talent unterstrich bei den Wettbewerben der weiblichen U20 Sarah Jalloh (TSG Grünstadt), die im 100 m-Finale ihre gerade bei den Pfalzmeisterschaften erzielte Bestzeit (12,78 sec) erneut um mehr als eine Zehntelsekunde auf 12,66 sec verbesserte. Die 15-Jährige ließ damit als jüngste Finalistin alle Konkurrentinnen hinter sich und holte über 200 m in 26,28 sec ebenso noch Platz zwei wie in der 4x100 m-Staffel Sprintteam EGD mit Milena Besaß, Helen Unger und Merle Brammert-Schröder (50,39 sec).

Eine weitere Silbermedaille ging im Speerwerfen durch Nadine Krämer (1. FC Kaiserslautern, 35,90 m) in die Pfalz. Auf dem jeweils dritten Platz landeten aus LVP-Sicht im Hochsprung Anna Maria Berliner (1. FCK, 1,55 m), die Dreispringerin Eva Lübke (TV Nußdorf, 10,37 m) und Merle Brammert-Schröder (TSG Grünstadt, 9,35 m) im Kugelstoßen.

Gemeinsam laufen, getrennt weitere Medaillen sammeln. Nach diesem Motto verfahren aus Sicht des TV Nußdorf deren Athleten Konstantin Kugler, Luca Andres, Johannes Brandherd und Hendrik Lindemann, die zunächst in der 4x100 m-Staffel der U16 in 47,63 sec Platz zwei holten. Für Luca Andres sprangen in der Klasse M15 zudem die Plätze zwei im Weitsprung (5,73 m) und Rang drei über 80 Meter Hürden (11,44 sec) heraus. Hendrik Lindemann sicherte sich im 100 m-Finale in 11,99 sec Platz zwei vor Tim Stölzle (TG Frankenthal, 12,14 sec). Bronze ging an Konstantin Kugler im 3000 m-Rennen in 10:42,04 min.

Mit einem Titel in Richtung Heimat machte sich nach den Wettkämpfen Mark Piorko (ASV Landau) auf, der mit 1,70 m vor Jan Grammer (TV Rheinzabern, 1,67 m) gewann. Eine Silbermedaille in dieser Klasse gewann auch Jan Rheude (LCO Edenkoben) mit seiner Zeit von 37,90 sec über 300 Meter.

Landes-Doppelmeister der Klasse M14 wurde Alvar Matsuura (TSV Freinsheim) mit 12,45 sec über 80 Meter Hürden und 5,44 m im Weitsprung. Gleich dreimal Edelmetall in allen Farben holte Jacques Labroue (TV Nußdorf) als Sieger im Stabhochsprung mit 2,60 m vor David Köngen (LAZ Zweibrücken, 2,40 m), Zweiter im Kugelstoßen (10,89 m) und Dritter über 80 m Hürden (13,08 sec). Schnellster Sprinter dieser Altersklasse wurde Julian Gärtner (TSG Neustadt), der die 100 Meter in 12,59 Sekunden bewältigte, nachdem er bereits in den Vorläufen mit 12,60 sec die Topzeit vorgelegt hatte. Auf Platz drei kam Tim Klüter vom 1. FC Kaiserslautern (13,04 sec), der im Diskuswerfen mit 20,14 m ebenfalls Bronze holte.

In den beiden Altersklasse der weiblichen U16 war der Weitsprung der beste Wettbewerb aus LVP-Sicht durch die Siege von Viola Gerst (LCO Edenkoben, 5,31 m) in der W15 und Marike Meyer (TG Frankenthal, 5,08 m) in der W14. Durch Des Fischer (TSG Mutterstadt, 5,03 m) gab es in der älteren Klasse sogar einen LVP-Doppelsieg. Silber gab es in der W15 zudem durch Svetlana

Da Silva (Tschft. Germersheim, 12,79 sec) über 100 Meter, Hanna Hausmann (TV Lemberg, 43,74 sec) über 300 Meter und Rahel Mayer (1. FC Kaiserslautern, 9,67 m) im Dreisprung. Bronze im Speerwerfen steuerte Annika Frey (TSG Neustadt, 28,98 m) ebenso bei zur Medaillenbilanz bei wie bei der W14 Lea Braun (LCO Edenkoben) als Zweite im Kugelstoßen mit 9,54 m.